

Qualifizierungsangebot für die Jugendhilfe

Kreative Videoarbeit

Twitter, Facebook, SchülerVZ

Computerspiele

Kinder und Jugendliche interessieren sich sehr für Medien. Sie schauen sich Filme im Netz an, stellen Portraits und Fotos online, kommunizieren im Internet, beschäftigen sich mit Computerspielen und nutzen die Vielfalt ihrer Handys. Doch stehen den kommunikativen und kreativen Chancen der elektronischen Medien Risiken gegenüber. Cybermobbing, Verletzung von Urheber- und Persönlichkeitsrechten sowie Missachtung von Altersfreigaben sind weit verbreitet. Diese und weitere Risiken gilt es auch im Rahmen der Jugendarbeit zu minimieren.

Jugendmedienarbeit knüpft zudem an Interessen der Kinder und Jugendlichen an und erschließt ihnen sinnvolle, kreative Formen der Mediennutzung.

Die GMK wird in Münster, Paderborn und Bielefeld pädagogische Fachkräfte, Teamerinnen und Teamer der Jugendhilfe für aktive, kreative Medienarbeit qualifizieren. Alle Seminare gehen auch auf jugendschutzrelevante Themen ein.

Die inhaltlichen Schwerpunkte:

- Kreative Videoarbeit und Web 2.0 (Bielefeld und Paderborn)
- Soziale Netzwerke im Internet (SchülerVZ, Facebook etc.) (Münster)
- Computerspiele (Münster)

Die Seminare richten sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendhilfe/Jugendarbeit in verschiedenen Arbeitsbereichen (Arbeit an Jugendzentren, Ferienangebote, Projekte an Schulen, Angebote an Ganztagschulen etc.).

Die Veranstaltungen werden vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



GMK

Gesellschaft für
Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Weitere Informationen und Anmeldung:

GMK-Geschäftsstelle

E-Mail: gmk@medienpaed.de

Tel.: 05 21 . 6 77 88

www.gmk-net.de

Ansprechpartnerinnen: Renate Röllecke, Anja Pielsticker

Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung): pro Seminartag 10 Euro

Veranstaltungsorte:

BIELEFELD

**Filmhaus Bielefeld e.V., August-Bebel-Straße 94, 33602 Bielefeld;
Tel.: 05 21 . 17 77 57**

PADERBORN

**Computerbibliothek, Rosenstraße 13-15, 33098 Paderborn;
Tel.: 0 52 51 . 88 11 15**

MÜNSTER

**Atelier im Jugendinformations- und Bildungszentrum,
Hafenstraße 34, 48153 Münster;
Tel.: 02 51 . 492 58 58**

Die GMK ist seit 1984 der bundesweite Verband für
Medienpädagogik und Medienbildung.

→ www.gmk-net.de

Kooperationspartner:



Qualifizierungsangebot für die Jugendhilfe

Kreative Videoarbeit

Twitter, Facebook, SchülerVZ

Computerspiele

Herbst/Winter 2010

BIELEFELD | PADERBORN | MÜNSTER

Kreative Videoarbeit

Kinder und Jugendliche im Web 2.0

PADERBORN Mi, 27.10.2010 und 08.12.2010 | Computerbibliothek
09.00 – 17.00 Uhr

BIELEFELD Do, 28.10.2010 und 09.12.2010 | Filmhaus
09.00 – 17.00 Uhr

Kinder und Jugendliche konsumieren heute selbstverständlich Videoclips aus dem Internet, sie tauschen sie auf ihren Handys und erstellen selbst kleine Filme. Doch wie kann dieses Interesse und diese Kompetenz im Rahmen von Jugendmedienarbeit aufgegriffen und verfeinert werden? Wie dreht man mit vorhandenen Medien wie Handys, Videokameras und (Video-)Fotoapparaten interessante, vielseitig gestaltete Filme? Was ist bei der Präsentation im Netz zu beachten? Wie können Persönlichkeits- und Urheberrechte geschützt werden, welches Musik- oder Bildmaterial kann problemlos genutzt werden?

Der Workshop vermittelt:

- Wie mit Mitteln der Filmsprache Filme gestaltet werden können
- Wie man mit Kindern und Jugendlichen ein Videoprojekt plant und realisiert. Dabei wird mit verschiedenen Genres gearbeitet:
a) Bebilderung von Musik/Erstellen eines Musikclips b) Kurzspielfilm
- Wie Filme ins Netz geladen werden, welche Plattformen dafür sinnvoll sind und was bei der Präsentation im Internet zu beachten ist

Die Teilnehmer/innen experimentieren mit verschiedenen Kameratypen (Handykamera, Fotokamera mit Videofunktion und Videokamera).

Beide Seminartage bauen aufeinander auf.

Tag 1: Beispiele aktueller Jugendfilmarbeit/Video im Internet/Web 2.0; Projektplanung – von der Idee zum Film; Drehen und Experimentieren mit verschiedenen Kameras

Tag 2: Nachbearbeitung/Montage & Schnitt/Jugendmedienschutz/ Rechtliche Situation/Arbeit mit verschiedenen Alterszielgruppen

Das Videoseminar wird in Kooperation mit dem Filmhaus Bielefeld gestaltet.

Referent/in:

- Eva Kukuk, Medienpädagogin, Filmemacherin, führt seit 15 Jahren Videoprojekte mit Kindern und Jugendlichen durch
- Lajos Speck, Diplom-Sozialarbeiter, Medienpädagoge, Medienpraktische Arbeit u.a. Web 2.0, Webdesign

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen bis spätestens 20.10.2010

Twitter, Facebook, SchülerVZ

Soziale Netzwerke als Thema und aktive Chance der Jugendmedienarbeit

MÜNSTER Mi, 03.11.2010 | Atelier im Jugendinformations- und Bildungszentrum, 09.30 – 16.30 Uhr

Kinder und Jugendliche nutzen vielfach die aktiven Kommunikationsportale des Internet. Sie experimentieren, tauschen sich aus und gehen dabei mitunter Risiken ein, denen sich die Jugendhilfe stellen muss. Das Seminar zeigt ganz praktisch wie die Netzwerke funktionieren, verdeutlicht damit verbundene Probleme und geht auch auf die Chancen dieser Medien ein.

Der Workshop vermittelt:

- Praxismodelle, mit denen im Rahmen von Jugendarbeit/Jugendhilfe Themen wie Cybermobbing, Urheber- und Persönlichkeitsrechte gemeinsam mit den Jugendlichen bearbeitet werden können
- Anregungen zur sinnvollen aktiven Nutzung und Beteiligung im Web 2.0

Das Seminar wird in Kooperation mit Eigensinn e.V. gestaltet.

Referent/in:

- Bianca Post, Diplom-Pädagogin, Medienpädagogin bei EigenSinn e.V.; Elternarbeit, Fortbildungen für Multiplikatoren und Projekte mit Kindern und Jugendlichen zu den Themen Prävention von sexualisierter Gewalt in Internet, Chat und Sozialen Netzwerken, Jugendmedienschutz, Webseitengestaltung
- Lajos Speck, Diplom-Sozialarbeiter mit Schwerpunkt Medienpädagogik, Medienpraktische Arbeit mit Jugendlichen, Erzieher/innen und Multiplikatoren/innen zu den Themen Web 2.0, Sicher im Netz, Kreatives Arbeiten am PC, Webdesign

Die Praxis-Workshops in Münster können einzeln gebucht werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen bis spätestens 27.10.2010

Computerspiele

Aktiv und kritisch mit Games in der Jugendmedienarbeit

MÜNSTER Do, 02.12.2010 | Atelier im Jugendinformations- und Bildungszentrum, 09.30 – 16.30 Uhr

Computerspiele haben einen festen Platz in der Freizeitkultur vieler Kinder und Jugendlicher. Jugendhilfe ist herausgefordert, sich mit der Faszinationskraft der Computerspiele auseinanderzusetzen, sie kritisch zu beleuchten und im pädagogischen Kontext einen Beitrag zur Medienerziehung von Kindern und Jugendlichen zu leisten.

Der Workshop vermittelt:

- Theoretische und praktische Einblicke in die Faszination virtueller Spielwelten
- Überblick über bewährte Handlungskonzepte
- Wie Computerspiele pädagogisch sinnvoll eingesetzt werden können

Die Teilnehmer/innen erproben für die Jugendarbeit geeignete Spiele und Methoden. Dabei stehen aktive, kritische und kreative Aspekte im Vordergrund.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem Computerprojekt Köln/Spieleratgeber NRW gestaltet.

Referenten:

- Tobias Kempf, Sozial- und Medienpädagoge, ehemaliger Leiter einer Kölner Brennpunkteinrichtung, stellvertretender Leiter eines Kölner Bürgerzentrums mit Integrationsbetrieb, Gründungsmitglied und Vorstand des ComputerProjekt Köln e.V., USK-Gutachter für NRW
- Torben Kohring, Projektleiter beim Spieleratgeber-NRW und Gutachter der USK für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Praxis-Workshops in Münster können einzeln gebucht werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldungen bis spätestens 24.11.2010